

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberhausen, Stadt

März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberhausen, Stadt
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adresdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberhausen, Stadt

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberhausen, Stadt
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.948	18.892	18.858	56	0,3	247	1,3	1,6	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.868	11.924	11.957	-56	-0,5	70	0,6	1,7	2,5
54,1% Männer	6.421	6.495	6.481	-74	-1,1	-45	-0,7	0,6	0,8
45,9% Frauen	5.447	5.429	5.476	18	0,3	115	2,2	3,0	4,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	841	811	786	30	3,7	28	3,4	4,5	6,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	156	164	159	-8	-4,9	-	-	3,1	8,9
33,3% 50 Jahre und älter	3.954	3.954	3.954	-	-	148	3,9	3,9	4,4
22,1% dar. 55 Jahre und älter	2.619	2.625	2.608	-6	-0,2	217	9,0	9,1	9,7
48,3% Langzeitarbeitslose	5.729	5.790	5.833	-61	-1,1	85	1,5	4,4	5,0
7,8% Schwerbehinderte Menschen	930	891	913	39	4,4	75	8,8	5,2	4,9
39,7% Ausländer	4.714	4.785	4.835	-71	-1,5	-62	-1,3	1,6	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.028	2.069	2.019	-41	-2,0	95	4,9	-3,2	20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	593	658	-37	-6,2	11	2,0	1,9	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	594	667	522	-73	-10,9	45	8,2	15,8	61,6
seit Jahresbeginn	6.116	4.088	2.019	x	x	372	6,5	7,3	20,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.096	2.109	1.648	-13	-0,6	220	11,7	0,3	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	496	420	341	76	18,1	79	18,9	-3,4	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	619	619	435	-	-	59	10,5	7,1	17,6
seit Jahresbeginn	5.853	3.757	1.648	x	x	309	5,6	2,4	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,7	10,7	10,8	x	x	x	10,8	10,7	10,6
dar. Männer	10,7	10,8	10,8	x	x	x	10,8	10,8	10,8
Frauen	10,7	10,6	10,7	x	x	x	10,6	10,5	10,4
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,6	7,4	x	x	x	7,9	7,6	7,2
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,4	6,2	x	x	x	7,2	7,4	6,8
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,1	10,1	x	x	x	9,7	9,8	9,7
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,3	10,3	x	x	x	9,7	9,7	9,6
Ausländer	24,6	24,9	25,2	x	x	x	27,6	27,2	26,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,6	x	x	x	11,6	11,5	11,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.142	13.259	13.269	-117	-0,9	-188	-1,4	-0,6	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.609	15.666	15.592	-57	-0,4	12	0,1	0,9	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.649	15.701	15.623	-52	-0,3	21	0,1	0,9	1,2
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	13,7	x	x	x	13,8	13,8	13,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.462	2.450	2.412	12	0,5	314	14,6	15,1	14,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.323	19.338	19.327	-15	-0,1	-380	-1,9	-1,4	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.620	7.595	7.657	25	0,3	-447	-5,5	-6,1	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	13.918	13.943	13.945	-24	-0,2	-542	-3,7	-3,2	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	378	291	319	87	29,9	56	17,4	-22,0	7,4
Zugang seit Jahresbeginn	988	610	319	x	x	-4	-0,4	-9,0	7,4
Bestand	1.741	1.654	1.660	87	5,3	85	5,1	4,9	14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.067	4.124	4.054	-57	-1,4	272	7,2	10,9	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.429	2.477	2.452	-48	-1,9	172	7,6	10,7	9,2
61,2% Männer	1.486	1.532	1.488	-46	-3,0	54	3,8	8,9	6,4
38,8% Frauen	943	945	964	-2	-0,2	118	14,3	13,7	13,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	282	283	271	-1	-0,4	-5	-1,7	11,4	15,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	27	24	-6	-22,2	-4	-16,0	-3,6	-4,0
35,8% 50 Jahre und älter	869	883	880	-14	-1,6	10	1,2	0,7	-3,2
27,5% dar. 55 Jahre und älter	667	687	684	-20	-2,9	-14	-2,1	-2,7	-5,5
9,1% Langzeitarbeitslose	222	225	229	-3	-1,3	-48	-17,8	-15,7	-14,9
10,0% Schwerbehinderte Menschen	242	233	245	9	3,9	23	10,5	1,3	6,5
26,8% Ausländer	650	651	650	-1	-0,2	86	15,2	20,8	21,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	834	819	-94	-11,3	51	7,4	7,9	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	431	437	520	-6	-1,4	32	8,0	19,4	14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	215	150	-63	-29,3	12	8,6	-0,5	26,1
seit Jahresbeginn	2.393	1.653	819	x	x	201	9,2	10,0	12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	726	732	530	-6	-0,8	103	16,5	-0,5	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	326	272	231	54	19,9	80	32,5	-0,7	20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	190	112	-53	-27,9	-13	-8,7	-9,5	-1,8
seit Jahresbeginn	1.988	1.262	530	x	x	123	6,6	1,6	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	1,2	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.479	2.544	2.494	-65	-2,6	161	6,9	10,0	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.860	2.918	2.834	-58	-2,0	163	6,0	8,8	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.899	2.953	2.866	-54	-1,8	171	6,3	8,8	6,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.462	2.450	2.412	12	0,5	314	14,6	15,1	14,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberhausen, Stadt
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.881	14.768	14.804	113	0,8	-25	-0,2	-0,7	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.439	9.447	9.505	-8	-0,1	-102	-1,1	-0,4	0,9
52,3% Männer	4.935	4.963	4.993	-28	-0,6	-99	-2,0	-1,7	-0,8
47,7% Frauen	4.504	4.484	4.512	20	0,4	-3	-0,1	1,0	2,9
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	559	528	515	31	5,9	33	6,3	1,1	2,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	137	135	-2	-1,5	4	3,1	4,6	11,6
32,7% 50 Jahre und älter	3.085	3.071	3.074	14	0,5	138	4,7	4,8	6,7
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.952	1.938	1.924	14	0,7	231	13,4	14,0	16,3
58,3% Langzeitarbeitslose	5.507	5.565	5.604	-58	-1,0	133	2,5	5,4	6,0
7,3% Schwerbehinderte Menschen	688	658	668	30	4,6	52	8,2	6,6	4,4
43,1% Ausländer	4.064	4.134	4.185	-70	-1,7	-148	-3,5	-0,8	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.288	1.235	1.200	53	4,3	44	3,5	-9,5	27,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	156	138	-31	-19,9	-21	-14,4	-27,8	-12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	442	452	372	-10	-2,2	33	8,1	25,6	82,4
seit Jahresbeginn	3.723	2.435	1.200	x	x	171	4,8	5,5	27,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.377	1.118	-7	-0,5	117	9,3	0,8	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	170	148	110	22	14,9	-1	-0,6	-8,1	-19,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	482	429	323	53	12,4	72	17,6	16,6	26,2
seit Jahresbeginn	3.865	2.495	1.118	x	x	186	5,1	2,8	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,5	x	x	x	8,7	8,6	8,6
dar. Männer	8,2	8,3	8,3	x	x	x	8,4	8,5	8,4
Frauen	8,8	8,8	8,8	x	x	x	9,0	8,9	8,7
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,9	4,8	x	x	x	5,1	5,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	6,1	6,1	5,6
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,6	7,6	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,6	x	x	x	7,0	6,9	6,8
Ausländer	21,2	21,6	21,8	x	x	x	24,4	24,1	23,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,4	9,3	9,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.662	10.715	10.775	-53	-0,5	-350	-3,2	-2,8	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.750	12.748	12.757	2	0,0	-150	-1,2	-0,8	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.750	12.748	12.757	2	0,0	-150	-1,2	-0,8	0,1
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	11,2	x	x	x	11,4	11,4	11,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.323	19.338	19.327	-15	-0,1	-380	-1,9	-1,4	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.620	7.595	7.657	25	0,3	-447	-5,5	-6,1	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	13.918	13.943	13.945	-24	-0,2	-542	-3,7	-3,2	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

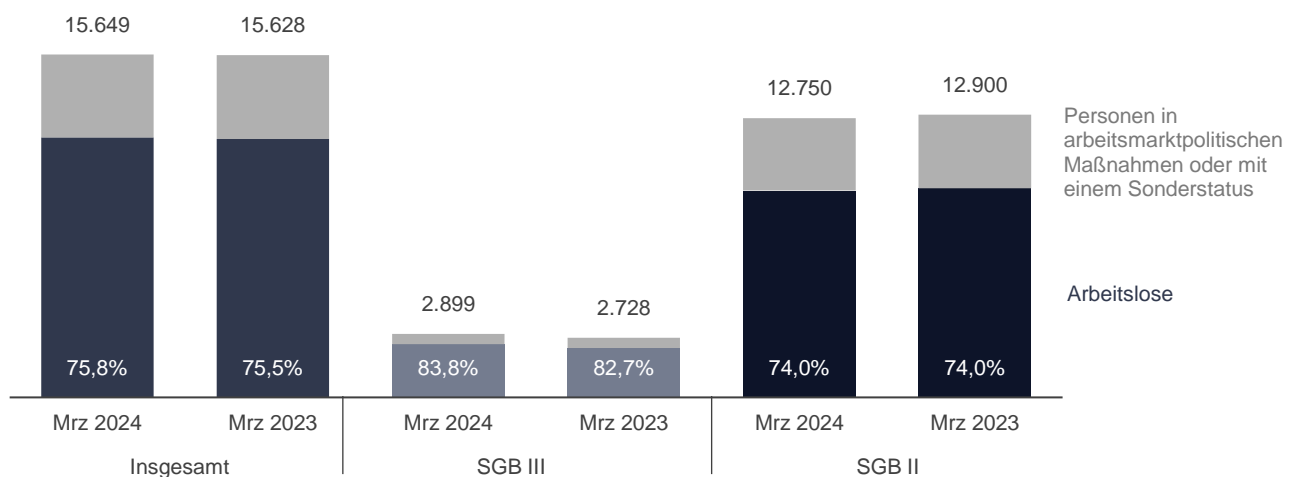
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberhausen, Stadt
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.868	11.924	-56	-0,5	70	0,6	1,7	2,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.274	1.335	-61	-4,6	-258	-16,8	-17,2	-15,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	460	496	-36	-7,3	93	25,3	20,1	32,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	814	839	-25	-3,0	-351	-30,1	-30,0	-28,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.142	13.259	-117	-0,9	-188	-1,4	-0,6	0,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.468	2.408	60	2,5	201	8,9	9,6	6,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	498	500	-2	-0,4	72	16,9	26,3	34,4		
Arbeitsgelegenheiten	169	159	10	6,3	-18	-9,6	-9,1	1,1		
Fremdförderung	1.232	1.171	61	5,2	87	7,6	4,6	0,3		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	227	229	-2	-0,9	16	7,6	9,6	10,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	341	347	-6	-1,7	44	14,8	16,8	-5,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.609	15.666	-57	-0,4	12	0,1	0,9	1,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	34	5	14,7	8	25,8	3,0	-18,4		
Gründungszuschuss	39	34	5	14,7	8	25,8	3,0	-18,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.649	15.701	-52	-0,3	21	0,1	0,9	1,2		
Unterbeschäftigungsquote	13,7	13,7	x	x	x	13,8	13,8	13,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	75,9	x	x	x	75,5	75,3	75,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.429	2.477	-48	-1,9	172	7,6	10,7	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	50	67	-17	-25,4	-11	-18,0	-9,5	-16,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	50	67	-17	-25,4	-11	-18,0	-9,5	-16,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.479	2.544	-65	-2,6	161	6,9	10,0	8,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	380	375	5	1,3	1	0,3	1,4	-4,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	254	251	3	1,2	-7	-2,7	1,6	6,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	61	-3	-4,9	11	23,4	27,1	-4,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	63	5	7,9	-3	-4,2	-16,0	-38,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.860	2.918	-58	-2,0	163	6,0	8,8	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	34	5	14,7	8	25,8	3,0	-18,4
Gründungszuschuss	39	34	5	14,7	8	25,8	3,0	-18,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.899	2.953	-54	-1,8	171	6,3	8,8	6,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	83,9	x	x	x	82,7	82,4	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.439	9.447	-8	-0,1	-102	-1,1	-0,4	0,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.223	1.268	-45	-3,5	-248	-16,9	-17,6	-15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	409	429	-20	-4,7	103	33,7	26,5	41,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	814	839	-25	-3,0	-351	-30,1	-30,0	-28,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.662	10.715	-53	-0,5	-350	-3,2	-2,8	-1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.088	2.033	55	2,7	200	10,6	11,2	8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	243	250	-7	-2,8	78	47,3	67,8	79,2
Arbeitsgelegenheiten	169	159	10	6,3	-18	-9,6	-9,1	1,1
Fremdförderung	1.174	1.110	64	5,8	76	6,9	3,5	0,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	227	229	-2	-0,9	16	7,6	9,6	10,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	273	284	-11	-3,9	47	20,8	27,9	9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.750	12.748	2	0,0	-150	-1,2	-0,8	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.750	12.748	2	0,0	-150	-1,2	-0,8	0,1
Unterbeschäftigungsquote	11,2	11,2	x	x	x	11,4	11,4	11,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,0	74,1	x	x	x	74,0	73,8	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

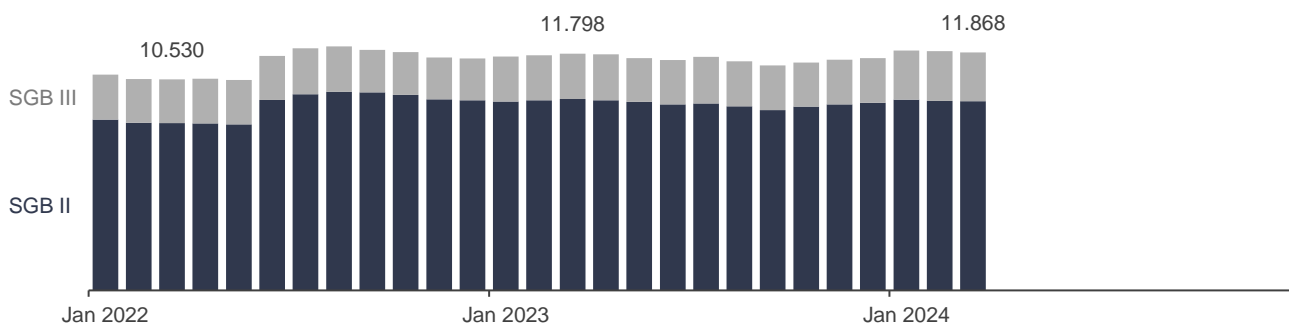
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberhausen, Stadt
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 56 auf 11.868. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.429, das sind 48 weniger als im Vormonat und 172 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.439 Arbeitslose, das ist ein Minus von 8 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 102 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.868	-56	-0,5	70	0,6	10,7	10,7	10,8
Männer	6.421	-74	-1,1	-45	-0,7	10,7	10,8	10,8
Frauen	5.447	18	0,3	115	2,2	10,7	10,6	10,6
15 bis unter 25 Jahre	841	30	3,7	28	3,4	7,9	7,6	7,9
15 bis unter 20 Jahre	156	-8	-4,9	-	-	6,1	6,4	7,2
50 Jahre und älter	3.954	-	-	148	3,9	10,0	10,1	9,7
55 Jahre und älter	2.619	-6	-0,2	217	9,0	10,3	10,3	9,7
Deutsche	7.154	15	0,2	132	1,9	7,8	7,8	7,6
Ausländer	4.714	-71	-1,5	-62	-1,3	24,6	24,9	27,6
Rechtskreis SGB III	2.429	-48	-1,9	172	7,6	2,2	2,2	2,1
Männer	1.486	-46	-3,0	54	3,8	2,5	2,5	2,4
Frauen	943	-2	-0,2	118	14,3	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	282	-1	-0,4	-5	-1,7	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	21	-6	-22,2	-4	-16,0	0,8	1,0	1,2
50 Jahre und älter	869	-14	-1,6	10	1,2	2,2	2,2	2,2
55 Jahre und älter	667	-20	-2,9	-14	-2,1	2,6	2,7	2,7
Deutsche	1.779	-47	-2,6	86	5,1	1,9	2,0	1,8
Ausländer	650	-1	-0,2	86	15,2	3,4	3,4	3,3
Rechtskreis SGB II	9.439	-8	-0,1	-102	-1,1	8,5	8,5	8,7
Männer	4.935	-28	-0,6	-99	-2,0	8,2	8,3	8,4
Frauen	4.504	20	0,4	-3	-0,1	8,8	8,8	9,0
15 bis unter 25 Jahre	559	31	5,9	33	6,3	5,2	4,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	135	-2	-1,5	4	3,1	5,2	5,3	6,1
50 Jahre und älter	3.085	14	0,5	138	4,7	7,8	7,8	7,6
55 Jahre und älter	1.952	14	0,7	231	13,4	7,6	7,6	7,0
Deutsche	5.375	62	1,2	46	0,9	5,8	5,8	5,8
Ausländer	4.064	-70	-1,7	-148	-3,5	21,2	21,6	24,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

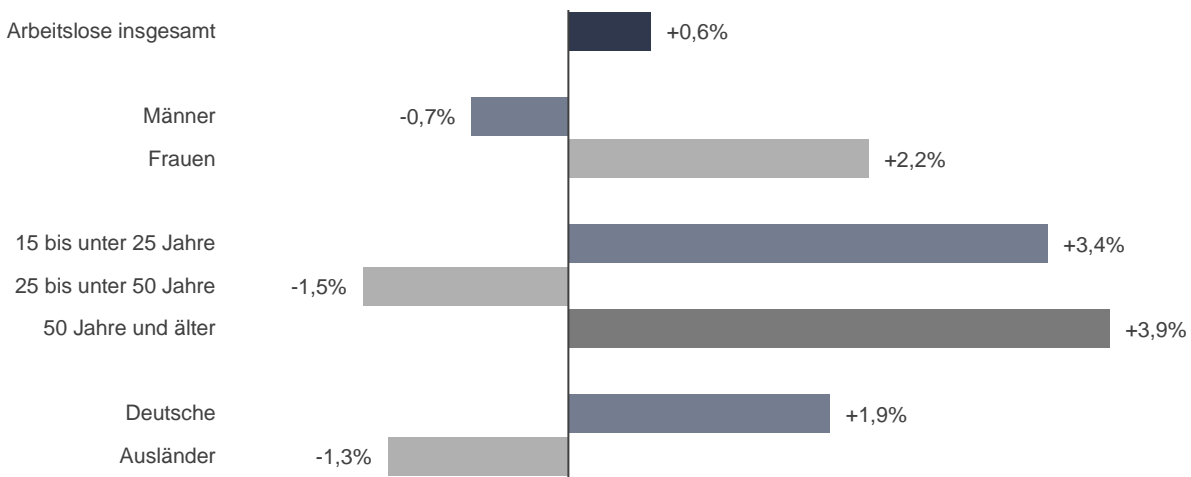
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

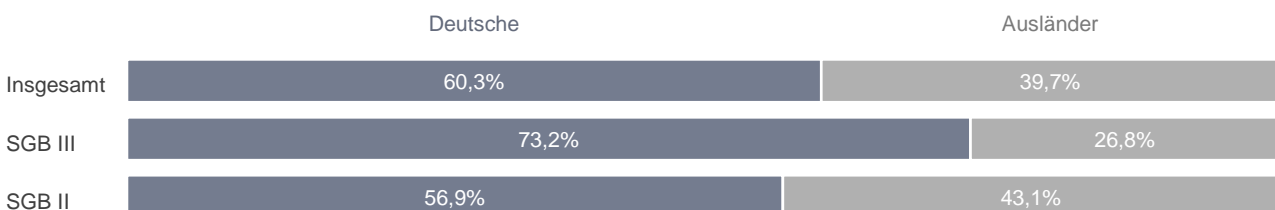
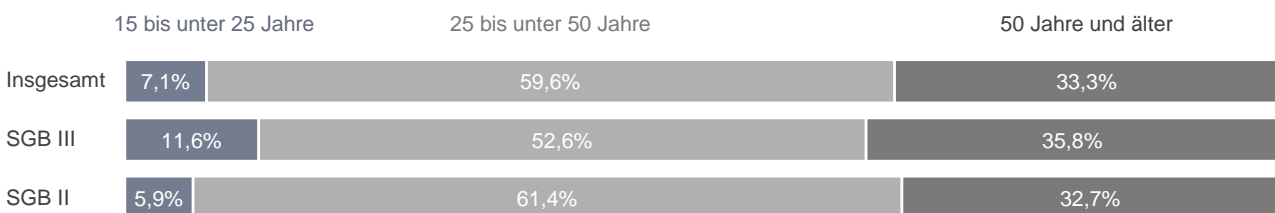
Oberhausen, Stadt
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -1% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



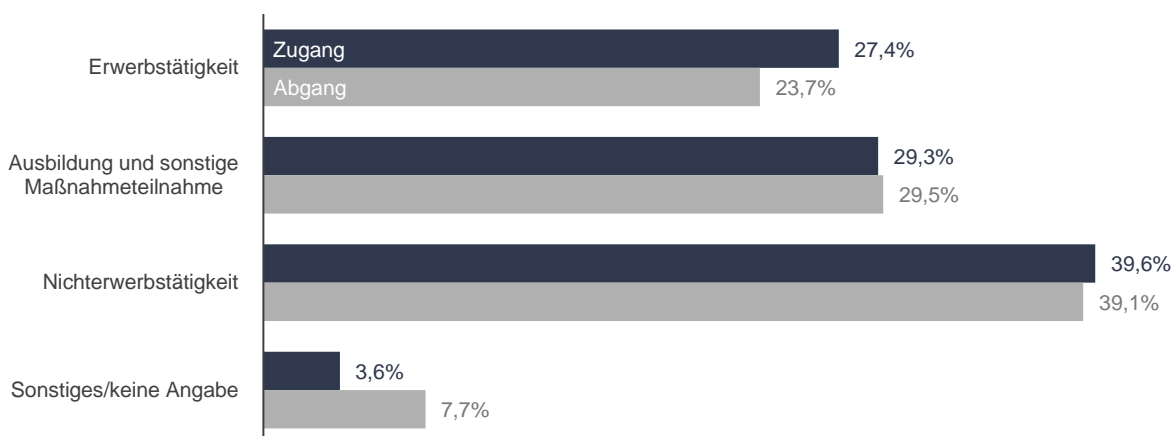
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberhausen, Stadt

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.028 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.096 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 220 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.116 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 372 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.853 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 309 Abmeldungen. Im März meldeten sich 556 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 496 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 79 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.028	-41	-2,0	95	4,9	6.116	372	6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	556	-37	-6,2	11	2,0	1.807	66	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	533	5	0,9	13	2,5	1.692	51	3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-42	-87,5	-4	-40,0	62	4	6,9
Selbständigkeit	14	-2	-12,5	3	27,3	47	15	46,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	594	-73	-10,9	45	8,2	1.783	335	23,1
Nichterwerbstätigkeit	804	38	5,0	23	2,9	2.359	-8	-0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	523	25	5,0	-10	-1,9	1.522	-	-
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	9	3,7	25	10,9	766	-31	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	74	31	72,1	16	27,6	167	-21	-11,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.096	-13	-0,6	220	11,7	5.853	309	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	496	76	18,1	79	18,9	1.257	78	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	451	67	17,4	76	20,3	1.161	86	8,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-2	-12,5	-13	-48,1	32	-26	-44,8
Selbständigkeit	31	12	63,2	17	121,4	62	19	44,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	619	-	-	59	10,5	1.673	165	10,9
Nichterwerbstätigkeit	819	-71	-8,0	50	6,5	2.419	32	1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	527	-57	-9,8	-28	-5,0	1.571	-27	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-20	-7,2	65	33,9	751	91	13,8
Sonstiges/keine Angabe	162	-18	-10,0	32	24,6	504	34	7,2

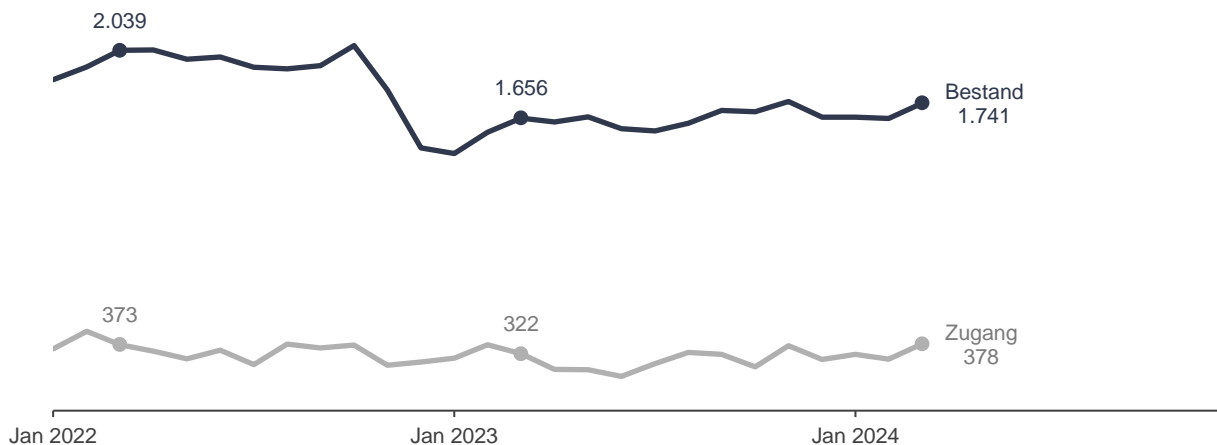
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2024

Im März waren 1.741 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 87 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 378 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 988 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-4). Zudem wurden im März 284 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 880 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 60 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	378	87	29,9	56	17,4	988	-4	-0,4
dar. sofort zu besetzen	284	51	21,9	74	35,2	699	-13	-1,8
sozialversicherungspflichtig	348	96	38,1	41	13,4	907	-46	-4,8
dar. sofort zu besetzen	257	61	31,1	51	24,8	623	-63	-9,2
Bestand	1.741	87	5,3	85	5,1	1.685	123	7,9
dar. sofort zu besetzen	1.630	60	3,8	82	5,3	1.577	100	6,7
sozialversicherungspflichtig	1.572	75	5,0	-38	-2,4	1.531	10	0,7
dar. sofort zu besetzen	1.464	51	3,6	-38	-2,5	1.424	-12	-0,9
Abgang	284	-15	-5,0	47	19,8	880	60	7,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	266	-15	-5,3	32	13,7	838	37	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

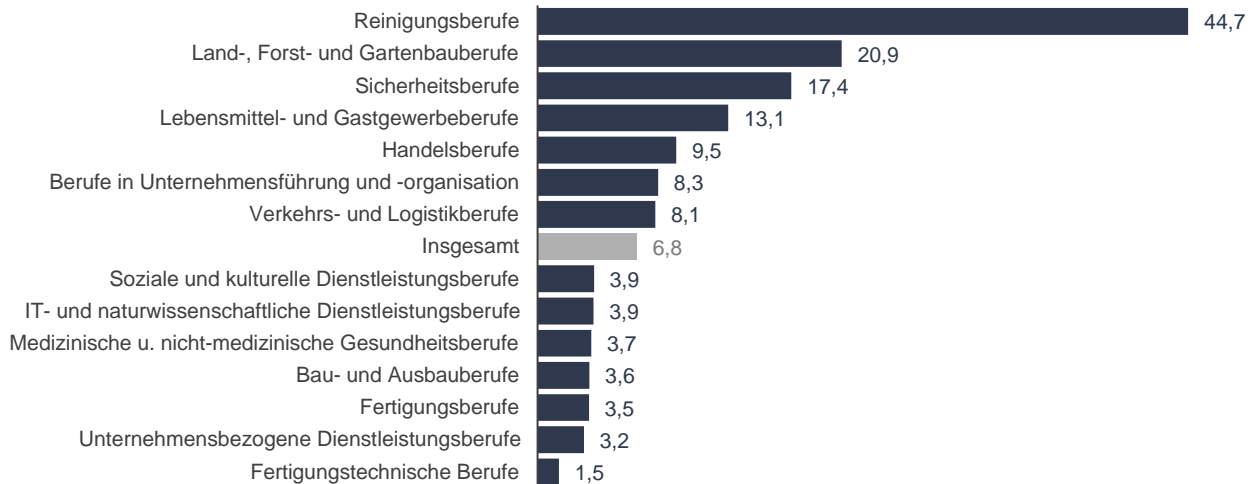
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberhausen, Stadt
März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.868	100	-56	-0,5	70	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	355	3,0	2	0,6	-	-
Fertigungsberufe	487	4,1	3	0,6	-20	-3,9
Fertigungstechnische Berufe	415	3,5	-22	-5,0	-12	-2,8
Bau- und Ausbauberufe	809	6,8	-15	-1,8	-46	-5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.047	8,8	-9	-0,9	18	1,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	534	4,5	-11	-2,0	-25	-4,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	682	5,7	9	1,3	42	6,6
Handelsberufe	1.332	11,2	-8	-0,6	-32	-2,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	728	6,1	-	-	-26	-3,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	286	2,4	-3	-1,0	29	11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	154	1,3	-5	-3,1	18	13,2
Sicherheitsberufe	575	4,8	9	1,6	30	5,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.059	17,3	62	3,1	64	3,2
Reinigungsberufe	1.340	11,3	26	2,0	43	3,3
Keine Angabe	1.065	9,0	-94	-8,1	-13	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.741	100	87	5,3	85	5,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	17	1,0	-3	-15,0	-3	-15,0
Fertigungsberufe	138	7,9	16	13,1	16	13,1
Fertigungstechnische Berufe	282	16,2	29	11,5	12	4,4
Bau- und Ausbauberufe	227	13,0	32	16,4	12	5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	80	4,6	-	-	28	53,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	145	8,3	-7	-4,6	-51	-26,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	176	10,1	-10	-5,4	67	61,5
Handelsberufe	140	8,0	-10	-6,7	-24	-14,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	88	5,1	-4	-4,3	-20	-18,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	90	5,2	24	36,4	23	34,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	40	2,3	6	17,6	16	66,7
Sicherheitsberufe	33	1,9	-	-	4	13,8
Verkehrs- und Logistikberufe	255	14,6	53	26,2	29	12,8
Reinigungsberufe	30	1,7	-39	-56,5	-24	-44,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

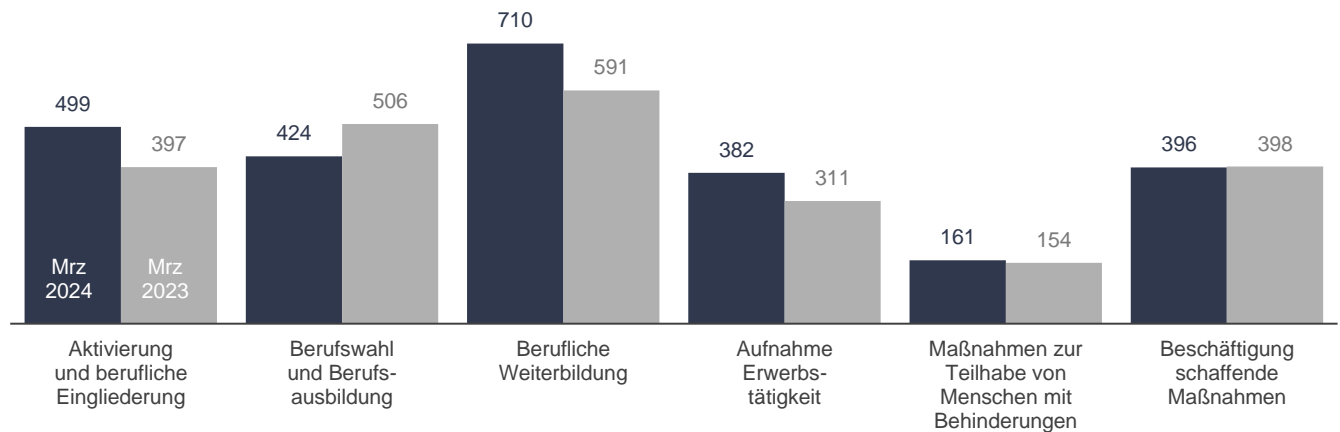
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Oberhausen, Stadt
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	477	-8	-1,6	195	69,1	1.268	326	34,6
Berufswahl und Berufsausbildung	26	1	4,0	-23	-46,9	62	-59	-48,8
Berufliche Weiterbildung	101	-27	-21,1	9	9,8	287	59	25,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	43	75,4	44	78,6	212	38	21,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-8	-47,1	-	-	40	2	5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-109	-78,4	-10	-25,0	173	-17	-8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	499	-42	-7,8	102	25,7	506	110	27,9
Berufswahl und Berufsausbildung	424	9	2,2	-82	-16,2	443	-72	-14,0
Berufliche Weiterbildung	710	-10	-1,4	119	20,1	715	148	26,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	382	21	5,8	71	22,8	370	64	20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	161	-1	-0,6	7	4,5	162	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	396	8	2,1	-2	-0,5	401	9	2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	432	67	18,4	111	34,6	1.036	268	34,9
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-86	-78,2	3	14,3	149	-27	-15,3
Berufliche Weiterbildung	102	-34	-25,0	44	75,9	325	152	87,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	-14	-19,4	3	5,5	196	28	16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-9	-47,4	-4	-28,6	44	9	25,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	17	-53	-75,7	-5	-22,7	186	9	5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	2	200,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

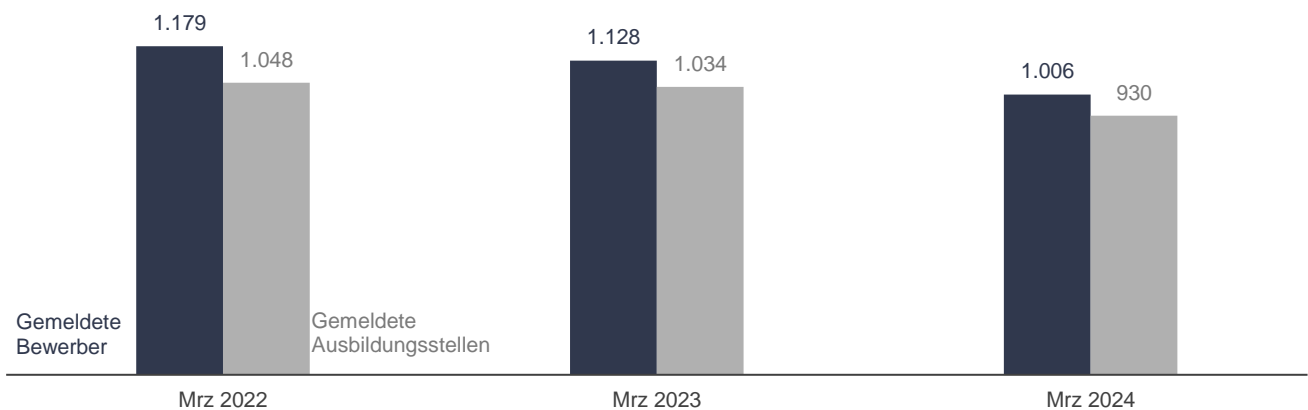
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.006 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 122 weniger als im Vorjahreszeitraum (-11%). Zugleich gab es 930 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 104 (-10%). Ende März waren 604 Bewerber noch unversorgt und 602 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-82 oder -12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-116 oder -16%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.006	-122	-10,8	1.128	1.179
versorgte Bewerber	402	-40	-9,0	442	502
einmündende Bewerber	99	-23	-18,9	122	103
andere ehemalige Bewerber	185	-6	-3,1	191	213
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	118	-11	-8,5	129	186
unversorgte Bewerber	604	-82	-12,0	686	677
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	930	-104	-10,1	1.034	1.048
betriebliche Ausbildungsstellen	908	-100	-9,9	1.008	1.031
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	22	-4	-15,4	26	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	602	-116	-16,2	718	693
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	0,92	0,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,00	x	x	1,05	1,02

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberhausen, Stadt (Arbeitsort)

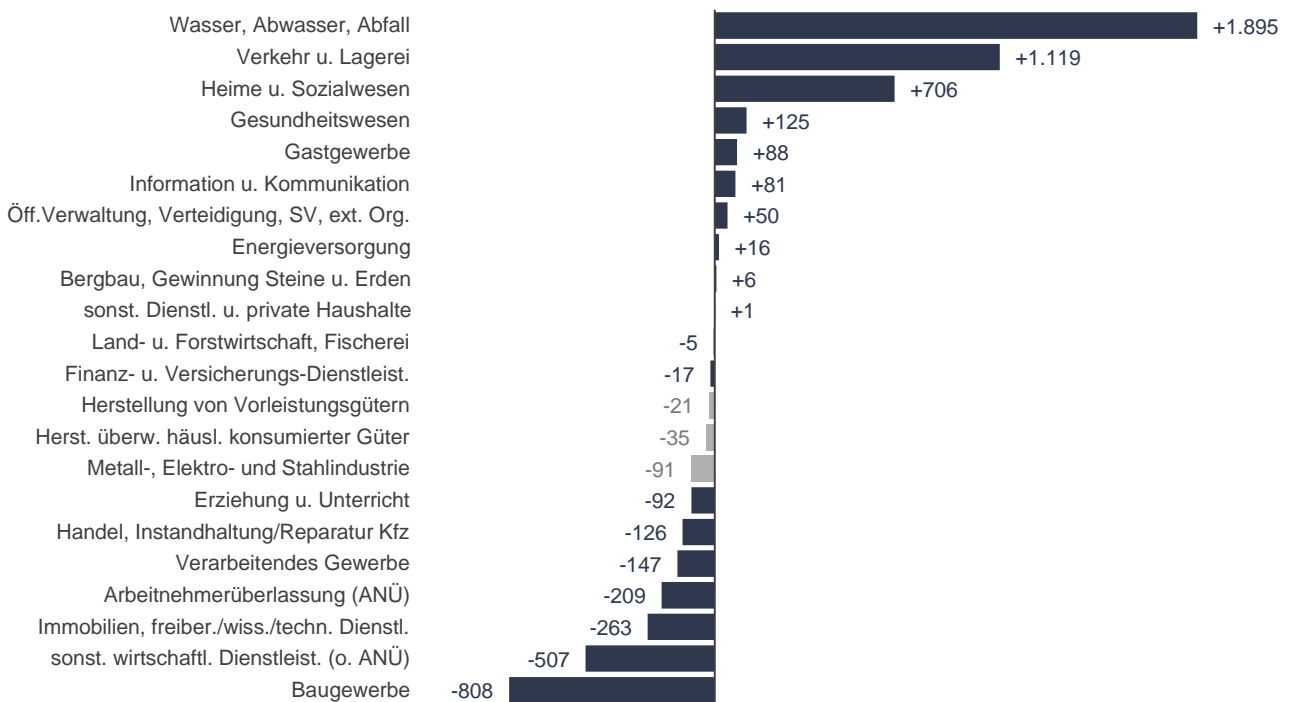
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 72.085. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.913 oder 2,7%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+71 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (+1.895 oder +244,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-808 oder -11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	72.085	70.221	70.691	71.358	70.172	1.913	2,7
54,0% Männer	38.945	37.724	38.004	38.283	37.586	1.359	3,6
46,0% Frauen	33.140	32.497	32.687	33.075	32.586	554	1,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	7.730	6.923	7.130	7.424	7.673	57	0,7
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	47.370	46.488	46.832	47.191	46.543	827	1,8
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.264	16.094	16.014	16.042	15.276	988	6,5
68,1% Vollzeit	49.107	47.636	48.038	48.444	47.661	1.446	3,0
31,9% Teilzeit	22.978	22.585	22.653	22.914	22.511	467	2,1
81,7% Deutsche	58.866	57.583	58.081	58.773	57.256	1.610	2,8
18,3% Ausländer	13.219	12.638	12.610	12.585	12.916	303	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.923	-342	-2,4
davon			
mit 1 Person	7.351	-202	-2,7
mit 2 Personen	2.723	-84	-3,0
mit 3 Personen	1.639	-63	-3,7
mit 4 Personen	1.143	24	2,1
mit 5 und mehr Personen	1.067	-17	-1,6
darunter			
Single-BG	7.346	-203	-2,7
Alleinerziehende-BG	2.788	-157	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	1.315	8	0,6
Partner-BG mit Kindern	2.173	-35	-1,6
nicht zuordenbare BG	301	45	17,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.969	-191	-3,7
davon: mit 1 Kind	2.189	-79	-3,5
mit 2 Kindern	1.569	-67	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	1.211	-45	-3,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	28.276	-542	-1,9
darunter			
Männer	13.783	-187	-1,3
Frauen	14.493	-355	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	27.520	-388	-1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.905	-469	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.245	-111	-0,6
darunter			
Männer	9.105	52	0,6
Frauen	10.140	-163	-1,6
davon			
unter 25 Jahre	3.438	170	5,2
25 bis unter 55 Jahre	12.057	-302	-2,4
55 Jahre und älter	3.750	21	0,6
darunter			
Deutsche	10.321	-169	-1,6
Ausländer	8.924	58	0,7
darunter			
Alleinerziehende	2.784	-145	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.660	-358	-4,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.384	-168	-10,8
3 bis unter 6 Jahre	1.680	-116	-6,5
6 bis unter 15 Jahre	4.393	-76	-1,7
über 15 Jahre	203	2	1,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	615	81	15,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	756	-154	-16,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	575	-34	-5,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	181	-120	-39,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

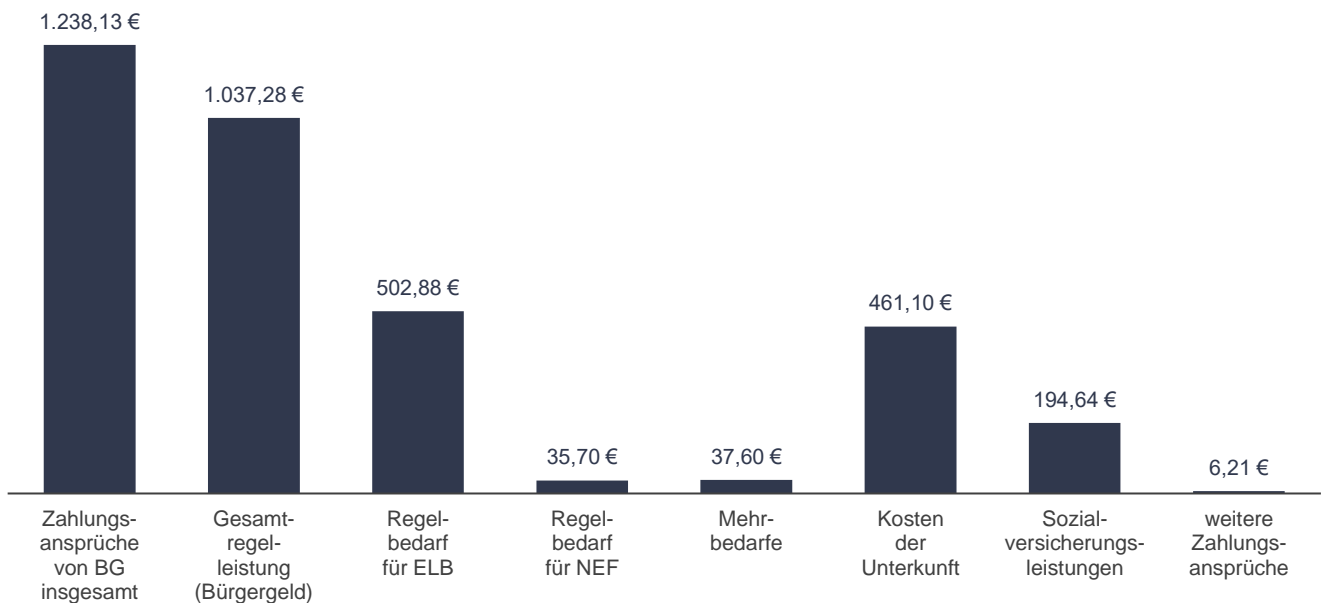
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.238.501	1.238	13.923	1.238
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.442.058	1.037	13.909	1.038
Regelbedarf für ELB	7.001.606	503	13.177	531
Regelbedarf für NEF	497.058	36	2.817	176
Mehrbedarfe	523.545	38	9.313	56
Kosten der Unterkunft	6.419.850	461	13.204	486
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.381.578	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.710.030	195	13.871	195
weitere Zahlungsansprüche	86.412	6	-	-
sonstige Leistungen	75.877	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.571	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	964	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.